

**Anfrage mit Vorrang zur schriftlichen Beantwortung
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

**Helmut Brandstätter (Renew), Anna Stürgh (Renew), Reinhold Lopatka (PPE),
Angelika Winzig (PPE), Lukas Mandl (PPE), Alexander Bernhuber (PPE), Sophia
Kircher (PPE), Andreas Schieder (S&D), Evelyn Regner (S&D), Hannes Heide (S&D),
Elisabeth Grossmann (S&D), Günther Sidl (S&D)**

Betrifft: Teuerung, der Österreich-Aufschlag und Territoriale Lieferbeschränkungen (TSC)

Die Teuerung beschäftigt die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union enorm. Allerdings sind unterschiedliche Länder in einem unterschiedlichen Ausmaß von der Inflation betroffen. Dies hat mehrere Gründe, die mangelnde Vervollständigung des Binnenmarkts zählt dazu.

Territoriale Lieferbeschränkungen (TSC) unterminieren die Integrität des Binnenmarkts und führen zu erheblichen Preisunterschieden zwischen den Mitgliedsstaaten - umgangssprachlich auch als "Österreich-Aufschlag" bekannt. Die Abschaffung von TSC könnte laut einer Studie im Auftrag der Kommission Einsparungen von bis zu 14 Milliarden Euro pro Jahr für Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU bringen – ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Haushalte in Zeiten hoher Inflation. Enrico Letta forderte in seinem Bericht stärkere Kapazitäten, um TSC zu bekämpfen. In der Binnenmarktstrategie des 21. Mai 2025 identifizierte die Kommission TSC als eines der "Terrible Ten" Hindernisse zur Vervollständigung des Binnenmarkts. Auch der Initiativbericht des Europäischen Parlaments über die Umsetzung und Straffung der EU-Binnenmarktvorschriften zur Stärkung des Binnenmarkts [A10-0151/2025] fordert Maßnahmen zur Beseitigung von TSC.

1. Welche Maßnahmen und rechtlichen Möglichkeiten hat die Kommission identifiziert, um TSC innerhalb des Binnenmarkts wirksam einzuschränken?

2. Im Rahmen des Grünbuchs von 2013 "Über unfaire Handelspraktiken in der Business-to-Business-Lebensmittel- und Non-Food-Lieferkette in Europa" wurden territoriale Beschränkungen bereits thematisiert. Warum wurden seit 12 Jahren keine Maßnahmen gesetzt?

3. Welcher Zeitplan besteht für die Vorlage legislativer Dossiers oder sonstiger Maßnahmen zur weiteren Eindämmung von TSC?